



Jetzt Information  
zu den heimischen  
Vögeln abrufen

Waldfonds  
Republik Österreich

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Land- und Forstwirtschaft, Regionen  
und Wasserwirtschaft

# 20 Vögel in Vorarlberg



waldverein  
vorarlberg

[www.waldverein.at](http://www.waldverein.at)

Vögel bereichern Wälder, Siedlungen und Landschaft auf vielfältige Weise, sei es durch ihren Gesang, ihr Verhalten oder die Schönheit ihres Federkleides. Im Winter kommen viele davon in unsere Siedlungen und können auf der Suche nach Nahrung beobachtet werden. Auf der Website der Schweizer Vogelwarte Sempach finden Sie übersichtliche Informationen über viele heimische Vögel.



Der Distelfink  
**STIEGLITZ**

Ernährt sich von Distelsamen und anderen Sämereien, aber auch von Blattläusen. Bewohner von lichten Wäldern und baumreichen Landschaften in ganz Europa bis Ostasien.



Der laute Zwerg  
**ZAUNKÖNIG**

Ernährt sich von Insekten und Spinnen, gelegentlich auch von Beeren. Weltweit verbreitet in kühl gemäßigten Zonen in lichten Wäldern mit Unterwuchs, liebt Feuchtigkeit. Sehr lauter Gesang.



Der Menschenfreund  
**ROTKEHLCHEN**

Allesfresser, zur Brutzeit vorwiegend Bodeninsekten, später auch Beeren und Trauben. Bevorzugt Laub- und Mischwälder mit dichtem Unterholz, Hecken und buschreiche Gärten. Im Winter häufiger Besucher von Vogelhäuschen.



Die Opersängerin  
**AMSEL**

Allesfresser: Würmer, Insekten und auch Schnecken, ab Juli auch Obst und Beeren. Lebensraum in Park- und Gartenanlagen in Büschen und Hecken. Markanter und schöner Gesang.



Die Einwanderin  
**WACHOLDERDROSSEL**

Allesfresser, vorwiegend Insekten und Gehäuseschnecken; im Herbst allerlei Beeren. Liebt Waldränder von Mischwäldern, die an Feuchtgebiete stoßen, auch Siedlungsnähe. Früher beliebter Speisevogel (Krammetsvogel).



Der Sonnenkönig  
**SOMMERGOLDHÄHNCHEN**

Ernährt sich von Kleininsekten und auch Nadelholzsaamen. Brutet in Nadel- und Mischwäldern in Mitteleuropa, auch in Siedlungsnähe. In kühleren Gebieten Zugvogel.



Der Metzger  
**NEUNTÖTER**

Ernährt sich von Würmern und größeren Insekten, die er zur feineren Zerteilung auf Dornen aufspießt. Liebt offenes Gelände mit Büschen, bevorzugt dornige Hecken in Feldgehölzen.



Die Gartenbesucherin  
**KOHLMEISE**

Häufiger Allesfresser, der sich von Kleininsekten, Beeren und Sämereien ernährt. In Europa in Laub- und Mischwäldern sowie im Siedlungsraum verbreitet. Häufiger Gartenbesucher, der sehr lernfähig ist.



Der Strohvitwer  
**BUCHFINK**

Ernährt sich überwiegend vegetarisch; Jugendaufzucht aber mit Insekten. Nestbau und Brut in Bäumen; vom Wald bis zum Siedlungsraum weit verbreitet. Häufigster Brutvogel. Männchen bleiben im Winter, Weibchen und Jungvögel im Winter Zugvögel.



Der Nomade  
**FICHTENKREUZSCHNABEL**

Frisst vorwiegend Nadelholzsaamen, die er mit seinem Schnabel zwischen den Zapfenschuppen hervorholt. In allen großen Fichtenwaldgebieten nomadisierend auf der Suche nach reifen Zapfen.



Der Exot  
**PIROL**

Zugvogel, der sich nur ca. drei Monate bei uns aufhält. Ernährt sich von Raupen und Schmetterlingen, aber auch von Beeren und Obst. Nester meist hoch in Laubbäumen, daher trotz auffälliger Farbe selten zu sehen.



Der Sammler  
**EICHELHÄHER**

Ernährt sich von großen Baumsamen, Würmern und Insekten, Eiern, Jungvögeln. Verbreitet in Wäldern und Baumlandschaften. Legt für den Winter Nahrungsdepots aus Eicheln an.



Die Räuberin  
**ELSTER**

Allesfresser von Insekten, Mäusen, Jungvögeln, Eiern sowie Beeren und Baumsamen. Kulturfolger, der offene Parklandschaften bevorzugt. Stiehlt auch glänzende Gegenstände.



Die Meteorologin  
**MEHLSCHWALBE**

Ernährt sich von Insekten, die sie im Flug erschnappt. Zugvogel, der Nester außen an Gebäuden anlegt. Früher sagte man, das Wetter werde gut, wenn die Schwalben hoch flogen.



Der Farbenprächtige  
**GRÜNSPECHT**

Sammelt meist am Boden Ameisen, Wespen, Grillen, Käfer. Brutet in Baumhöhlen im Offenland oder an Waldrändern.



Der Schönling  
**WIEDEHOPF**

Verzehrt Spinnen, Insekten, Eidechsen und Schnecken. Wärmeliebender Zugvogel, der bevorzugt in lichten, parkähnlichen Landschaften anzutreffen ist.



Der Schillernde  
**EISVOGEL**

Lebt von Fischen und Wassertieren. Brutet in Erdhöhlen in Gewässernähe – gerne an steilen Bachböschungen. Guter Flieger und Taucher.



Der Frühlingsrufer  
**KUCKUCK**

Ernährt sich vorwiegend von behaarten Raupen. In jedem Gelände vorkommend. Legt Eier in Nester anderer Singvögel und lässt diese brüten.



Der Elegante  
**ROTMILAN**

Lebt von Kleinsäugern wie Mäusen, frisst aber auch Kleinvögel, Frösche und Aas. Liebt offenes Gelände mit altem Baumbestand. Überfliegt sein Jagdrevier oft in elegantem Flug in Bodennähe.



Der Tarnkünstler  
**ALPENSCHNEEHUHN**

Vorwiegend Pflanzenfresser, z. B. Beeren, Knospen, Blüten und Blattspitzen – im Winter auch Tannennadeln. Lebt in Gebirgen oberhalb der Baumgrenze. Wechselt nach Jahreszeiten dreimal das Federkleid von gelbbraun bis weiß.